

Am Mantel das Hillger'sche Wappen mit der Umschrift:

Johan Hillger fecit Anno M.D.C.II.

Die mittlere, 116 cm im Durchmesser, 84 cm hoch, mit einfacherem Blattkranz an dem Halse. Darüber bez.:

Ghe zur kirchen, seum dich nicht langk, las dich vermanen meinen clangk.

Am Mantel ebenso gemarkt.

Die kleine, 90 cm im Durchmesser, 67 cm hoch, am Halse ein schlichter Blattkranz. Darüber bez.:

anno 1710 goss mich Michael Weinholdt in Dresden.

Am Mantel bez.:

Gott Laß dein Wort und Luthers Lehr
Bey uns verdunckeln nimmermehr.
Darbey in fried und sicherheit
Mein klang erschallen jeder zeit.

Kirchengeräthe.

Taufbecken, Zinn, schüsselförmig, mit 11 cm breitem zwölfseitigen Rande. Auf demselben bez.:

dieses . tauffbecken . hat . der . kirchen zu Briesnitz verehet Dominicus Eber nachtbar vnd inwohner zu Mockitsch herr M. Dominici Ebers pfarrs zu Briesnitz seel numero auch seeliger nachgelassener sohn . war . pfarr . herr . M. Valentinus Nierth von Hayn und George Hawzsch von Briesnitz schvlmeister, kirchvatter, Peter Ehligen zu Stetz. Georgius Fehrman richter zu nider gohltz und landschöppe Georgius Fickler zu briesnitz Martinus Kunad zu Briesnitz. anno christi 1654. den 14. aprilis.

Ohne Marken und Beschau.

Auf dem alten Taufsteine in der Thurmvorhalle.

Hostienschachtel, Zinn, 128 mm im Durchmesser, 85 mm hoch, auf drei Füßen, cylindrische Form, auf dem Deckel ein Knopf. Am Mantel bez.:

C. W. L. O. P. 1688.

Abendmahlkelch, Silber, neu vergoldet, 135 mm hoch, 78 mm Fussweite. Von einfacher Form, mit birnenförmigem sechsseitigen Knauf. Am Fusse bez. Ex liberalitate Joh. Georg Beuthneri. m. vic. quond Gorbitz. Sub. 1735. Fussplatte mit abgearbeiteter Marke.

Patene, 80 mm im Durchmesser.

Abendmahlkanne, Silber, schwach vergoldet, 260 mm hoch, 168 mm im unteren Durchmesser. Einfach cylindrische Form mit überhöhtem Deckel, kräftiges Fussgesims, auf der oberen Henkelseite eine Perlenschnur, die nach unten zu kleiner wird. Am Mantel bez.:

Herr M. George Barthold. | Diaconis in Briesnitz.

Kirchen Vaeter. | George Lutewich. | George Fickler.

Adam Winckler. | wohnhaft in Wurgewitz. | getauft in Briesnitz. | verehrt der Kirche daselbst diese Kanne d. 13. Jan. 1736 | Ist gebohren zu Mergewitz. | 1689.

Auf dem Deckel gravirt zwei Zweige mit dem Monogramm. Bez. A. W. Seitlich vom Henkel gemarkt mit der Dresdner Beschau und der nebenstehenden Marke.

Patene, Zinn, 118 mm im Durchmesser, bez. C. W. L. O. P. 1688. Ungemarkt.

GS
S